

# Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf

[www.ff-ohlsdorf.at](http://www.ff-ohlsdorf.at)



Zugestellt durch Post.at



Jahresbericht

# 2009



## Vorwort

(von Kommandant HBI Ernst Pesendorfer)



Werte Kameraden/innen!  
Geschätzter Leser!

**D**as abgelaufene Jahr 2009 liegt wieder in gewohnter schriftlicher Form vor. Erstmals wurde der Jahresbericht von unserem Schriftführer HAW Pamminer Stefan erstellt, der die jahrelange, perfekte und professionelle Arbeit von Mag. [FH] Spitzbart Wolfgang, welcher den Jahresbericht der FF Ohlsdorf 20 Jahre auflegte, dankenswerterweise übernommen hat.

**E**insatzmäßig war das Jahr 2009 ein durchschnittliches Jahr mit insgesamt 120 Einsätzen. Wie bereits im Jahr 2000 wurde Ohlsdorf im Juli von einem Hagelunwetter getroffen. Die Schäden waren zum Glück diesmal geringer, stellten aber mitunter einen der größeren und arbeitsintensivsten Einsätze des Jahres dar. Zwei Brände von Gartenhäusern, zahlreiche Verkehrsunfälle, etliche „Wespen- und Hornisseneinsätze“ sowie Brandmeldealarme und Tätigkeiten im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes runden das Arbeitsspektrum ab.

**D**er gewaltige Zeitaufwand von 8.157 Stunden im Jahr 2009 zeigt auf, wie intensiv die Kameradschaft auch außerhalb des Einsatzdienstes ist. Großteils wurden diese Stunden in der Ausbildung und in der Instandhaltung der „Firma“ Feuerwehr aufgewendet.

**B**esonders freut es mich, dass sich die FF Ohlsdorf im vergangenen Jahr einige Neuanschaffungen leisten konnte und hierbei von der Gemeinde auch finanziell unterstützt wurde. Die größte Investition stellt mit Sicherheit das neue hydraulische Bergegerät der Firma Weber dar. Somit verfügt auch die FF Ohlsdorf über ein den modernen Fahrzeugen entsprechendes Bergegerät, welches ein älteres Gerät ablöst. Finanziert wurde dieses € 15.000,- teure Gerät je zur Hälfte aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds und aus feuerwehreigenen Mitteln.

**N**icht unerwähnt möchte ich die Arbeit unseres Jugendbetreuerteams unter HBM Hutterer David lassen. Jugendarbeit in der Feuerwehr ist ein wichtiger Faktor und sichert die Zukunft des von allen gewohnten Systems der „Freiwilligen Feuerwehren“ ab.

**A**bschließend wünsche ich für das Jahr 2010 nur das Allerbeste und verbleibe

mit kameradschaftlichen Grüßen

Ernst Pesendorfer, HBI

*Pesendorfer, HBI*

2



Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreiche Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen. Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2009 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf  
Gestaltung & Redaktion: HAW Stefan Pamminer - Feuerwehr Ohlsdorf  
Druckerei: FRIEDRICH VDV GmbH & Co KG, Zamenhofstr. 43 - 45, A-4020 Linz

# Aus unserem Einsatztagebuch

(von Schriftführer HAW Stefan Pamminger)



5. Jänner 2009

## Glöcklerlauf 2009 mit Unterstützung der Feuerwehrjugend

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die Jugendgruppe den Ohlsdorfer Glöcklerverein. Auch beim diesjährigen Lauf am 05. Jänner 2009 waren wiederum 14 Jugend- und Aktivkameraden/innen mit dabei.

letztjährigen Glöcklerlaufes wurde bei der Schlussveranstaltung am Ortsplatz an die Familie Urschitz übergeben.

Neue Feuerwehrkappe vorgestellt  
Da im Laufe der Zeit Kappen beschädigt werden, wurde bereits im Vorfeld der Glöcklerverein beim Restaurieren diverser Kappen von der Ohlsdorfer Feuerwehr handwerklich unterstützt. Auch neue Kappen entstanden für den diesjäh-



Glöcklerverein unterstützt Kinderhilfsprojekt in Papua Neuguinea  
Den Startschuss der Feuerwehrgruppe gab Jugendbetreuer- und Passenführer HBM Hutterer David um 16:00 Uhr beim Ohlsdorfer Gerätehaus. Nach einem Rundgang durch Ohlsdorf ging es weiter nach Irresberg. Nach rund 1,5 Stunden gab es die erste, wärmende Pause bei der Familie Stockhammer, welche jedes Jahr die Gruppe zu einer Jause einlud. Im Anschluss ging es in der Dunkelheit wieder Richtung Ohlsdorf.



Um Punkt 19:00 Uhr liefen die 5 Passen, darunter die der Feuerwehr, im Ortszentrum von Ohlsdorf ein. Zahlreiche Besucher applaudierten den rund 50 Kappenträgern und deren Passenführern. Glöcklervereins- Obmann Gerhard Huemer begrüßte zahlreiche Ehrengäste und bedankte sich bei allen, die beim Lauf mitgemacht haben. Der Reingewinn des

rigen Lauf. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer und sein Sohn Marc- Kevin bauten eine neue, kleine Feuerwehrkappe. Diese wurde von einem Jugendfeuerwehrmitglied beim Lauf getragen und vorgestellt. Bereits für den nächsten Lauf kündigte HBI Pesendorfer an, eine neue, größere Kappe zu bauen.



Sicherheit an erster Stelle  
Um den zahlreichen Glöcklern ein sicheres Einlaufen ins Ortsgebiet bieten zu können, wurde von der Ohlsdorfer Feuerwehr ein Verkehrswegsicherungsdienst durchgeführt. Diesen Einsatz führten zusätzlich zum Glöcklerlauf 8 Kameraden durch.

09. Jänner 2009

## Brandmeldealarm in Peiskam

Neues Jahr - neue Einsätze. Zum ersten Brandeinsatz im Jahr 2009 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ohlsdorf und Aurachkirchen am Freitag, 09. Jänner 2009 um 07:58 Uhr gerufen. Ein Brandmelder löste in einem Gewerbebetrieb in Peiskam Alarm aus. Nach Kontrolle der Anlage konnte bereits nach wenigen Minuten Entwarnung gegeben werden, da es sich um einen Fehlalarm gehandelt hatte.

Einsatzende: 08:15 Uhr

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 12 Mann, 2 Fzg. (KDO, RLF-A 2000)  
FF Aurachkirchen

18. Jänner 2009

## 114. Jahresvollversammlung der FF Ohlsdorf

56 Feuerwehrkameraden und viele Ehrengäste (OBR Robert Benda, BR Huemer Christian, sowie die Gemeindegastgeber unter der Führung von Bgm. [FH] Wolfgang Spitzbart, Vize- Bgm. Christine Eisner und Vize- Bgm. Herbert Laubichler und eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter HBI Mirlacher Robert) konnten von Kommandant HBI Pesendorfer Ernst am Sonntag, 18. Jänner 2009 zur 114. Jahresvollversammlung im Gemeindegastsaal begrüßt werden.



## 170 Einsätze sorgten für ein bewegtes Jahr

Im abgelaufenen Jahr 2008 wurden insgesamt 170 Einsätze (33 Brand- und 137 technische Einsätze) bewältigt. 1017 Mann standen 1670 Stunden im Einsatz und fuhren mit den Einsatzfahrzeugen 2691 Einsatzkilometer. Nebenbei waren die Kameraden/innen bei 276 sonstigen Tätigkeiten und Ausrückungen mit 1660





Die Beförderten mit Gemeinde- und Bezirksvertretern



Angelobte Kameraden nach deren Handschlag

Eine besondere Ehre war es für Kommandant HBI Pesendorfer Ernst, fünf Kameraden für 60 – jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Ohlsdorf zu danken. Leutgeb Hermann sen., Maxwald Franz sen., Schacherreiter Johann, Sturm Franz und Maxwald Johann erhielten eine Dankesurkunde des Oö. Landesfeuerwehrverbandes. Die Kameraden/innen der Feuerwehr Ohlsdorf schließen sich dieser an und gratulierten ebenfalls. Der derzeitige Mitgliederstand von 98 Kameraden und Kameradinnen teilt sich wie folgt auf: 69 Aktive, 15 Jugend und 14 Reservisten

#### Ansprachen und Dank

Bei den Ansprachen der Ehrengäste wurde vor allem der Jugendarbeit, der Ausbildung und der Öffentlichkeitsarbeit gedankt. Der neuen Feuerwehrführung, die im ersten Jahr nach der Wahl vor vielen Aufgaben stand und diese mit Bravour erledigen konnte, wurde Lob ausgesprochen.

Zum Abschluss der 114. Jahresvollversammlung wurde die ganze Mannschaft von Bürgermeister Mag. [FH] Spitzbart Wolfgang zu einem Essen eingeladen.

4

Mann über 5100 Stunden im Feuerwehrdienst. Diese Statistik wurde mit einer Fotopräsentation in Bild umgesetzt. Auch der neue Jahresbericht konnte den Kameraden dabei erstmals präsentiert werden. Die Verteilung des Berichtes an die Bevölkerung wird in den nächsten Wochen stattfinden. Die einsatzstärksten Geschehnisse waren vor allem Sturm Emma und Paula, zahlreiche Brandmeldereinsätze, Brände in Wohnhäusern und in gewerblichen Betrieben. Technische Einsätze mit Personenbergungen- und Rettungen sowie Verkehrsunfälle waren im Jahr 2008 keine Seltenheit.

Besonders in die Ausbildung wurden zahlreiche „freiwillige“ Stunden investiert. Neben Bezirkskursen wurden auch Kurse an der Oö. Landesfeuerwehrschule besucht. Immer mehr Arbeitgeber unterstützen ihre Mitarbeiter durch bezahlte Freistellung für Feuerwehrausbildungen.

#### Altpapiersammlung

Dass die FF Ohlsdorf wesentlich zum Umweltschutz beiträgt, bestätigen die Zahlen der Altpapiersammlungen. 2008 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf bei über 54 Sammlungen die beachtliche Menge von 61 Tonnen Altpapier gesammelt. Ein großer Dank gilt unseren Kameraden Stockhammer Ernst und seinen zahlreichen Helfern für diese Arbeit.

Nach den Berichten der Amtswalter und des Kommandanten wurden noch Angelobungen und Beförderungen durchgeführt.

#### Angelobungen

Pöll Nicole, Maxwald Daniel, Maxwald Johannes, Katherl Christoph und Emminger Martin

#### Übertritte Von Jugend auf Aktiv

Pöll Nicole, Maxwald Daniel und Maxwald Johannes

#### Beförderungen:

##### Zum Probefeuwehrmann

Pöll Nicole, Maxwald Daniel, Maxwald Johannes, Katherl Christoph und Emminger Martin

##### Zum Oberfeuerwehrmann

Straub Thomas, Dworschak Philipp, Mühlegger Christoph und Schnetzinger Wolfgang

##### Zum Hauptfeuerwehrmann

Laimer Markus, Pesendorfer Barbara, Stockhammer Jürgen und Hutterer Sebastian

##### Zum Hauptlöschmeister

Maxwald Andreas und Kreuzer Franz

##### Zum Oberbrandmeister

Kruppa Heinz, Kreuzer Rudolf und Deisl Ernst

28. Jänner 2009

## Zwei Seilwinden bei Lkw-Bergung im Einsatz

Zu einer Lkw- Bergung wurde die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf am Mittwoch, 28. Jänner 2009 nach Kleinreith alarmiert. Ein Lkw kam bei dem Versuch eine steigende, mit Schnee bedeckte Straße zu befahren ins Rutschen und landete im Straßengraben. Zum Glück verding sich der Lkw mit den Achsen in der Wiese und stürzte nicht um.

Da die Straße durch den Schneefall leicht bedeckt und eisig war, wurde zuerst mit Unterstützung der Gemeinde Ohlsdorf geräumt und gesalzen. Zur Sicherung des Lkw wurde ein Feuer-



wehrfahrzeug mit Seilwinde in die gegenüberliegende Wiese gestellt. Das zweite Feuerwehrfahrzeug begann den Lkw rückwärts zu bergen. Dabei musste das Sicherungsseil zweimal umgehängt werden,



um den Lkw nicht zu beschädigen.

Das Zusammenspiel zwischen Einsatzleiter und den beiden Seilwinden- Maschinisten funktionierte tadellos. Somit konnte eine schonende Bergung des Lastkraftwagens erzielt werden.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 6 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2, RLF-A 2000)

Gemeinde Ohlsdorf, 2 Mann, 2 Fzg. (Lkw mit Salzstreuer und Traktor mit Schneepflug)

*Dankesworte der Firma Schneeberger, Günter Schneeberger am Mittwoch, 28.01.2009 21:23*

Ich darf mich bei den Kameraden der FF Ohlsdorf sehr herzlich für die umsichtige und erfolgreiche Bergung meines Bahnexpress-LKW bedanken. Es ist schön, dass es solche Profihelfer gibt.

Danke aus Vorchdorf - Günter Schneeberger Bahnexpress Transport

30. Jänner 2009

## Rekord- Feuerlöscher-überprüfung

Jedes Jahr organisiert die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf eine Überprüfung für tragbare Feuerlöscher. Die diesjährige fand am Freitag, 30. Jänner 2009 im Gerätehaus der Ohlsdorfer Feuerwehr statt.

Zahlreiche Feuerlöscher gab es durch die Fachfirma „HBS – Haas Brandschutz und Sicherheit“ zu überprüfen. Aufgrund einer derartig noch nie dagewesenen Flut an Löschern musste die Überprüfung am nächsten Tag fortgesetzt werden. Auch der Ankauf von neuen Feuerlöschern und anderen Brandschutzartikeln war möglich.



### Gesetzliche Überprüfung

Laut Gesetz müssen tragbare Feuerlöscher alle zwei Jahre überprüft werden. Auch in diesem Jahr mussten teilweise fast neue Löschern ausgeschieden werden, da diese nicht mehr funktionierten.

Mit 180 Feuerlöschern war diese Überprüfung die intensivste im Ohlsdorfer Gerätehaus. In den Jahren davor wurden zwischen 60 und 120 Stück pro Termin überprüft.

15. Februar 2009

## Hund brach durch Eis auf der Aurach – Feuerwehrmitglied rettete mit Zivilcourage das Tier

Bei seiner Tätigkeit im Winterdienst der Gemeinde Ohlsdorf wurde der Ohlsdorfer Feuerwehrmann Moran Michael am Sonntag, 15. Februar 2009 zum Lebensretter eines Hundes. Ein anonymes Anrufer teilte Moran Michael mit, dass ein Hund bei einer Brücke in der Ortschaft Aurachkirchen in der Aurach schwimmt. Sofort begab sich Moran zur besagten Stelle und fand einen schon völlig erschöpften Hund mitten in der Aurach vor.

Da das Eis bereits zu dünn war nahm der tierliebe Gerätewart der Ohlsdorfer Feuerwehr eine Holzlatte und schlug das Eis ab der Einbruchstelle bis zum Ufer damit ein. Somit konnte der Hund mit seinen letzten Kräften an das Ufer schwimmen. Dort angekommen brach er völlig erschöpft zusammen. Da

Moran den Hund kannte, trug er das ca. 55 kg schwere Tier zu den Besitzern, die in unmittelbaren Nähe wohnen.

„Wenn ich nicht telefonisch informiert worden wäre, hätte der Hund keine fünf Minuten mehr überlebt. Er war bereits am Ende seiner Kräfte“ so Moran



Michael nach seiner Rettungsaktion. Der Hund wurde zu Hause wieder aufgepäppelt und dürfte den Vorfall unbeschadet überstanden haben.

05. März 2009

## Einsatzreicher Tag für die Feuerwehr Ohlsdorf

Zum ersten Brandeinsatz am 05. März 2009 wurden die Einsatzkräfte durch die Fehlfunktion eines Brandmelders in Unterthalham alarmiert. Die Einsatzmannschaft konnte nach Kontrolle am Einsatzort wieder in das Gerätehaus einrücken.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 09 Mann, 2 Fzg. (KDO, RLF-A 2000)

Der zweite Einsatz am selben Tag führte die FF Ohlsdorf nach Peiskam. Wieder war eine Fehlfunktion einer Brandmeldeanlage Grund der Einsatzalarmierung. Auch in diesem Fall war kein Eingreifen der alarmierten Einsatzkräfte notwendig, sodass diese nach kurzer Zeit wieder einrücken konnten.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 11 Mann, 2 Fzg. (KDO, RLF-A 2000)





05. März 2009

## Skiausflug der Feuerwehr Ohlsdorf

Acht Kameraden verbrachten wie jedes Jahr zwischen Faschingsmontag und Aschermittwoch wunderbare Skitage im tief verschneiten Zauchensee.

Von zu wenig Schnee konnten die Kameraden nicht berichten, wie man auf den Fotos sieht.



10. März 2009

## Verkehrswegsicherung beim Kinderfasching

Während des Faschingumzuges der Kindergarten- und Schulkinder auf der Ohlsdorfer Landesstraße wurde von der Ohlsdorfer Feuerwehr eine Verkehrswegsicherung durchgeführt. Zur Sicherheit der Kinder rückten vier Mann mit zwei Fahrzeugen aus, um die Gruppen durch den Ort zu begleiten.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 4 Mann, 2 Fzg. (KDO, MTF)



19. März 2009

## Brandeinsatz durch Funkenflug

Vermutlich durch Funkenflug wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am 19. März 2009 zu einem Brand eines Holzstoßes in die Ortschaft Kleinreith gerufen.

Nach dem abbrennen eines Reisighauens fing in unmittelbarer Nähe ein Holzstoß Feuer. Nach dem Eintreffen der Einsatzmannschaft vor Ort wurde sofort mit dem Ablöschen des Brandherdes begonnen.

Bereits nach kurzer Zeit konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 12 Mann, 2 Fzg. (RLF-A 2000, LFB-A2)

26. März 2009

## Aufräumarbeiten nach schwerem Verkehrsunfall

Nach einem schweren Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich der Irresbergstraße – Föding im Ohlsdorfer Gemeindegebiet wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am 26. März 2009 von der Polizei Gmunden



alarmiert. Zwei Fahrzeuge stießen im Kreuzungsbereich zusammen, wobei ein Fahrzeug durch den Aufprall in ein angrenzendes Feld geschleudert wurde. Da bereits beide Pkw- Lenker von der Rettung erstversorgt und im Anschluss in das



LKH Gmunden gebracht worden waren, bestand die Aufgabe der Feuerwehr nur mehr in Aufräumarbeiten im Kreuzungsbereich. Weiters wurde der Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge von den Einsatzkräften unterstützt.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 8 Mann, 3 Fzg. (KDO, MTF, RLF-A 2000)  
Polizei Gmunden  
RK Gmunden  
ÖAMTC Gmunden

29. März 2009

## Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall – Fahrzeug ohne Kennzeichen wurde geborgen

Am Sonntag, 29. März 2009 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf um 19:06 Uhr von der Polizeiinspektion Gmunden zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Kurz darauf rückten 22 Mann mit 3 Fahrzeugen



gen in die Ortschaft Edt bei Ohlsdorf aus. An der Einsatzstelle wurde ein Fahrzeug der Marke Renault am Straßenbankett quer zur Fahrbahn vorgefunden. Das Fahrzeug saß direkt auf der Bodenplatte auf. Nach sorgfältiger Kontrolle konnte kein Austreten von Flüssigkeiten festgestellt werden.

Da es sich bei diesem Fahrzeug um eine „Leichtbauweise“ handelte, konnte es mit der Muskelkraft der Florianier-

jüngern zuerst in das Feld und dann in eine Seitenstraße gebracht werden.

Kein Fahrer und keine Kennzeichen am Einsatzort vorgefunden  
Da beim Eintreffen der Polizei Gmunden bereits kein Fahrer mehr anwesend war sowie beide Kennzeichen fehlten, übernahm die Polizei Gmunden die weiteren Ermittlungen.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2, RLF-A 2000)

25. März 2009

## BFK Tag mit Ehrung der FF Ohlsdorf

Am diesjährigen Bezirksfeuerwehrtag, der am 25. März 2009 im ALFA Steyrermühl stattfand, gab es nicht nur einen sehenswerten Jahresrückblick auf Bezirksebene, sondern auch eine Ehrung für die Feuerwehr Ohlsdorf.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda überreichte Kommandant HBI Ernst Pesendorfer stellvertretend für alle Ohlsdorfer Kameraden eine Dankplakette für den Einsatz beim letztjährigen Jugendlager in Altmünster. Von der FF Ohlsdorf waren täglich Männer und Frauen im Einsatz und unterstützten die Kameraden der Pflichtbereichsfeuerwehren von Altmünster und des BFK Gmunden.



## AW Stefan Pamminger übernimmt Bezirksfunktion

An diesem Bezirksfeuerwehrtag übernahm der Ohlsdorfer Schriftführer die Hauptamtswalter-Tätigkeit im Bezirk Gmunden in den Sachgebieten EDV- und Öffentlichkeitsarbeit. Durch seine vorbildliche Arbeit in der "Heimfeuerwehr" Ohlsdorf ist Pamminger bestens vorbereitet, um diese Funktion mit viel Wissen durchzuführen.

07. April 2009

## Erster Storch der Saison

Kamerad Martin Reisenberger und seine Frau Marietta sind seit heute zweifache Eltern.

Marietta brachte den kleinen Matthias mit 3288 Gramm und 53 cm Größe heute zur Welt. Die Kameraden gratulierten den Eltern in gewohnter Weise mit einem Storch.



16. April 2009

## Brand einer Gartenhütte in Ohlsdorf - 3 Feuerwehren imachteinsatz

Am Donnerstag, 16. April 2009 wurden um 22:58 Uhr die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen zu einem Flurenbrand in der Ortschaft Weinberg von der Oö. Landeswarnzentrale mittels Vollalarm alarmiert.

Kurz darauf rückte die Feuerwehr Ohlsdorf mit drei Fahrzeugen und 24 Mann

Nach dem Ablöschen und nach nochmaliger Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Einsatzende: 00:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Pesendorfer Ernst

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 24 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2, RLF-A 2000)

FF Aurachkirchen, 16 Mann, 2 Fzg. (KLF-A, TLF-A 2000)

BTF Steyrermühl, 9 Mann, 3 Fzg. (2x TLF 4000, KRF)

Polizei Altmünster, 2 Mann, 1 Fzg. (STRW)

Bgm. Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart



zur Einsatzadresse aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde ein Brand einer Gartenhütte festgestellt. Das Feuer, das sich bereits auf mehrere Bäume ausgebreitet hatte, drohte auf ein nahestehendes Gebäude überzuspringen.

Durch den Einsatz eines Hochdruckrohres und eines Strahlrohres konnte ein Überspringen im letzten Moment verhindert werden. Zur weiteren Wasserversorgung wurde durch den Einsatzleiter HBI Pesendorfer Ernst die Betriebsfeuerwehr Steyrermühl mit 2 Tankwägen angefordert.

Mit der Wärmebildkamera der BTF Steyrermühl wurden die abgebrannte Hütte sowie der angrenzende Zaun auf weitere Glutnester untersucht. Im Bereich der Holzhütte, welche bis zur Decke mit Brennholz voll war, wurden zu hohe Temperaturen gemessen. Daraufhin musste diese ausgeräumt werden.





25. April 2009

# **„Hui statt Pfui“ – Ohlsdorfer Feuerwehrjugend reinigte 22 Kilometer Straße**

Am Samstag, 25. April 2009 beteiligte sich die Jugendgruppe der Feuerwehr Ohlsdorf an der Gemeinde- Reinigungsaktion „Hui statt Pfui“.



volle Zigarettenpackungen, Flaschen, Dosen und Fahrzeugteile sowie Eisenstangen wurden gefunden und von den freiwilligen Helfern entsorgt.

30. April 2009

# **Traditionelles Maibaum-aufstellen mit Unterstützung der FF Ohlsdorf**

Bereits seit mehreren Jahren ist die Feuerwehr Ohlsdorf für die Pfarre der erste Ansprechpartner wenn es um das Aufstellen des Maibaumes in der Gemeinde Ohlsdorf geht.

Auch heuer wurde am Abend des 30. April 2009 mit unserer Hilfe der Maibaum aufgestellt. Zahlreiche Kameraden von jung bis alt waren beim traditionellen Maibaumsetzen in Ohlsdorf mit dabei.



Stunde stand der Baum senkrecht und wurde mit Keilen noch genau ausgerichtet, damit er schön gerade steht. In den nächsten 31 Maitagen schmückt dieser Baum das Ohlsdorfer Ortszentrum.

**Musikalische Unterstützung**  
Nicht nur die Feuerwehr Ohlsdorf unterstützt dabei eine Tradition. Auch der Ohlsdorfer Musikverein ist Jahr für Jahr mit dabei und „spielt“ sozusagen den Baum in die Höhe. Auch beim Peiskamer Maibaum waren der Musikverein und die Kameraden der FF Ohlsdorf mit dabei.



Von den 5 Jugendfeuerwehrmitgliedern und den 2 Betreuern wurde die gesamte Landesstraße zwischen Kleinreith und Steyrmühl gereinigt. Auf diesen 22 Straßenkilometern wurden zahlreiche Müllsäcke verbraucht.

Nicht nur Müll aus vorbeifahrenden Fahrzeugen, sondern auch Hausmüllsäcke und Gewerbeabfall verschmutzten die Ohlsdorfer Landesstraße. Leere und

**Sicherheit hat Vorrang**  
Besonders auf die Sicherheit wird beim Aufstellen sehr viel Wert gelegt. Der Baum wird an der Unterseite mit einem Schrauben in ein Gestell aus Eisen montiert, damit er in der Führung bleibt. Weiters wird er über Ketten von der gegenüberliegenden Seite gesichert. Zusätzlich wird mit jedem gehobenen Zentimeter eine Halterung nachgeschoben um den Baum beim Umsetzen der Stangen zu sichern.

Aufstellen dauerte eine Stunde  
Nach rund einer





03. Mai 2009

## Florianifeier der Ohlsdorfer Feuerwehren

Eine große Anzahl an Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen, zahlreiche Ehrengäste, darunter die Gemeindeführung unter Bgm. Mag [FH] Wolfgang Spitzbart, trafen sich am Sonntag, 3. Mai 2009 in Ohlsdorf um gemeinsam den Schutzpatron der Feuerwehr den Hl. Florian zu feiern.

Nach dem Marsch vom Gerätehaus Ohlsdorf zur Ortskirche mit Begleitung der Ortsmusik Ohlsdorf fand die Floriani- und Familienmesse statt. Der Gottesdienst wurde auch von Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf vorbereitet und mitgestaltet. Danach, fand am Ortsplatz die Ehrung von Feuerwehrkameraden/innen statt.

### Ehrungen und Auszeichnungen

Wissenstestabzeichen Bronze:  
Kalteis Fabian, Maxwald Dominik & Hagenhenrich Tina (FF Ohlsdorf)

Wissenstestabzeichen Silber:  
Schernberger Stefan, Lukic Nikola, Lukic Nemanja, Kruppa Petra, Gaigg Sebastian, Gaigg Christof (FF Ohlsdorf)

Wissenstestabzeichen Gold:  
Hamedinger Lukas (FF Ohlsdorf)

Feuerwehrleistungsabzeichen Gold:  
Moran Michael (alle FF Ohlsdorf)

Atemschutzleistungsabzeichen Bronze:  
Moran Michael, Hamedinger Michael, Maxwald Karl & Kreuzer Mario (FF Ohlsdorf)

25 jährige Dienstmedaille:  
Maxwald Andreas

40 jährige Dienstmedaille:  
Plank Franz

Bezirksmedaille 3. Stufe (Bronze):  
Maxwald Kurt, Thalhammer Franz, Schlauer Guido, Pesendorfer Ernst

Bezirksmedaille 2. Stufe (Silber):  
Maxwald Karl, Leutgeb Erich

Nach den Grußworten der Ehrengäste erfolgte durch die musikalische Begleitung der Ortsmusik Ohlsdorf der Rückmarsch zum Gerätehaus.

16. Mai 2009

## Gastherme drohte zu explodieren

In der Nacht von Freitag auf Samstag, 16. Mai 2009 wurde die Feuerwehr Ohlsdorf um 00:37 Uhr zu einem Technischen Einsatz in die Traunsteinstraße alarmiert. Laut ersten Infos des Oö. Landesfeuerwehrkommandos drohte eine Gastherme zu explodieren. Nach dieser Alar-



mierung rückte unverzüglich das Rüst-Lösch- Fahrzeug der Feuerwehr Ohlsdorf aus. Ein Feuerwehrkamerad, der in der Nähe wohnt, fuhr direkt zur Einsatzadresse. Beim Eintreffen konnte ein sehr lautes Geräusch der Therme festgestellt werden. Sofort wurde beim Schaltkasten der Schutzschalter der Gastherme ausgeschaltet und somit war auch mit dem Geräusch Schluss. Ein elektrischer Defekt durfte das laute Geräusch verursacht haben.

Einsatzende: 00:58 Uhr  
Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 11 Mann, 1 Fzg. (RLF-A 2000)

24. Mai 2009

## Pfarrer feierte sein 25jähriges Priesterjubiläum mit vielen Gratulanten

Es war 1984, als Pfarrer Mag. Jaroslaw Niemyjski im Dom zu Breslau im polni-

schen Niederschlesien nach sechsjährigem Studium die Priesterweihe empfing. Warum er Priester geworden ist? "Ich wollte den Menschen helfen." Heute, ein Vierteljahrhundert später, stellte sich eine große Schar an Gratulanten ein, um zum 25jährigen Priesterjubiläum zu gratulieren.

Stellvertretend für die Ohlsdorfer Wehr gratulierte Kommandant HBI Ernst Pesendorfer Pfarrer Mag. Niemyjski.



25. Mai 2009

## Erfolgreiche THL Teilnahme

AW Moran Michael und BI Reisenberger Martin nahmen am 25. Mai 2009 an der Prüfung für das Technische Hilfeleistungsabzeichen in der Stufe Bronze teil. Mehrmaliges Training mit den Kameraden von der BTF Steyrmühl stand auf dem Programm, um die Abschlussprüfung zu bestehen.

Die Kameraden/innen der FF Ohlsdorf gratulieren zum Erfolg.



gangspunkt war ein Betrieb in unmittelbarer Nähe. Als Ursache wurde durch die Feuerwehr ein technischer Defekt einer Schaum- Löschanlage festgestellt.

### Feuerwehr gibt Entwarnung

Das freigesetzte Löschmittel, welches ebenso die Feuerwehren in Verwendung haben, ist biologisch abbaubar und stellt für die Umwelt und den Fischbestand in der Aurach keine Gefahr dar.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 23 Mann, 4 Fzg. (KDO, MTF, LFB-A2, RLF-A 2000)

FF Aurachkirchen, 2 Fzg. (TLF-A 2000, KLF-A)

Polizei Gmunden, 4 Mann, 2 Fzg.

01. Juni 2009

## Tag der offenen Tür mit Weinfest der Feuerwehr Ohlsdorf ein Riesenerfolg

Anfangs war es bewölkt, später konnte bei strahlendem Sonnenschein am Montag, 01. Juni der diesjährige „Tag der offenen Tür mit Weinfest“ der Ohlsdorfer Feuerwehr abgehalten werden. Ein wahrer Marathon für die freiwilligen Helfer stand am Tagesprogramm, da

Ohlsdorf fand zeitgleich zum 6. Mal das Weinfest statt. Nur gut ausgesuchte Weine der Vinothek Wagner aus Gmunden waren auf der Karte zu finden. Kommandant HBI Ernst Pesendorfer und seine Crew versorgten die zahlreichen Besucher mit Getränken und Speisen.

### Großartiges Kinderprogramm

Nicht nur für die Großen gab es was zu gucken. Die Kinder wurden von der großen Feuerwehrrutsche und der Hüpfburg richtig angezogen und so sah man einige Kinder lange Zeit nur mehr beim Hüpfen und Toben. Natürlich durften Rundfahrten mit den Feuerwehrautos nicht fehlen. Aber dabei gab es große Unterschiede, denn welches Kind will schon mit den kleinen Fahrzeugen mitfahren?



10



mehrere hunderte Personen dieses Fest besuchten.

### Feuerwehr hautnah

Auf dem Gelände der Feuerwehr wurden alle Einsatzfahrzeuge und Sondergeräte präsentiert mit denen die Feuerwehr Ohlsdorf ihre Arbeit bestreitet. Die Kameraden der Ohlsdorfer Wehr kamen ganz schön ins Schwitzen um den Besuchern alles zu zeigen und zu erklären,

### Neues Atemschutzfahrzeug ausgestellt

Drei Kameraden der Betriebsfeuerwehr Steyrmühl waren einige Stunden beim „Tag der offenen Tür“ anwesend und stellten dabei das im Herbst 2008 neu erhaltene Atemschutzfahrzeug aus. Zahlreiche Fragen wurden von den Kameraden beantwortet und so mancher Besucher konnte gar nicht genug bekommen.

29. Mai 2009

## Schaumbildung auf der Aurach sorgte für Feuerwehreinsatz

Eine große Menge Schaum auf der Aurach in der Ortschaft Aurachkirchen (Gemeinde Ohlsdorf) löste am Freitag, 26. Mai um 20:32 Uhr einen Feuerwehreinsatz aus. Durch einen technischen Defekt liefen mehrere Liter Löschmittel aus einem Betrieb aus. Besorgte Anrainer alarmierten darauf die Einsatzkräfte, welche rasch Entwarnung geben konnten.

Durch die Polizei wurde die Feuerwehr Aurachkirchen und in weiterer Folge die Feuerwehr Ohlsdorf alarmiert. Aus-



ren, denn die Fragen waren zahlreich. Das IFEX (Impulslöschgerät) wurde von Kameraden präsentiert und jeder Besucher konnte es nach einer kleinen Einschulung selbst betätigen.

In der Fahrzeughalle der Feuerwehr

13. Juni 2009

## Fahnenpatin Johanna Preinstorfer feierte 80. Geburtstag

Ein würdiges Fest, so beschrieben alle Gäste die Geburtstagsfeier von Landtagspräsidentin a.D. Johanna Preinstorfer. Zum 80. Geburtstag gratulierte natürlich auch die Ohlsdorfer Feuerwehr, die Johanna Preinstorfer sehr nahe steht.

Johanna Preinstorfer ist Fahnenpatin unserer Feuerwehrfahne und bei einigen Ausrückungen (Floriani, Jahresvollversammlung) immer an der Seite



der Feuerwehr Ohlsdorf.

Eine Abordnung unter Kommandant HBI Pesendorfer Ernst gratulierte der Jubilarin herzlichst. Die Kameraden/innen der Feuerwehr Ohlsdorf schließen sich diesen Glückwünschen gerne an.



11. - 13. Juni 2009

### Motorradausflug 2009

Der bereits traditionelle Motorradausflug fand heuer von 11. bis 13. Juni 2009 statt. Organisator Leutgeb Erich bereite- te im Vorfeld wieder eine wunderschöne Tour vor, doch leider konnten heuer witterungsbedingt nur fünf Teilnehmer gezählt werden.

Insgesamt legten die Fahrer beim heuri- gen Ausflug 1300 Kilometer zurück und fuhren hunderte Kurven und Kehren. Das Wetter spielte wie immer alle Stü- cke, von Sonne und Wolken bis hin zu den Tropfen war alles dabei.



14. Juni 2009

Komposthaufenbrand in Ohlsdorf – Nachbarn verhinderten Schlimme- res

Starke Hitzeentwicklung dürfte die wahr- scheinliche Ursache für einen Kompostha- ufenbrand am Sonntag den 14. Juni in Ohls- dorf sein. Nachbarn entdeckten den Brand in der Entstehungsphase und konnten mit

Wasserkübeln den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr Ohlsdorf unter Kontrolle halten. Der Schaden hielt sich in Grenzen, nur ein Kompostkübel und ein paar Meter der Hecke wurden zerstört.

Am 14. Juni wurde die Freiwillige Feuer- wehr Ohlsdorf um 15:11 Uhr zu einem vermutlichen Containerbrand alarmiert. Kurze Zeit später rückten 22 Einsatz- kräfte mit drei Einsatzfahrzeugen zur Einsatzadresse aus. Bereits anwesende Nachbarn führten mit Wasserkübeln die ersten Löschversuche durch und konn- ten so den Brandverlauf enorm verzö- gerten.

#### Nachlöscharbeiten

Seitens der Feuerwehr Ohlsdorf muss- ten nur mehr Nachlöscharbeiten durch- geführt werden. Zur Sicherheit wurde der Komposthaufen komplett umgedreht und Glutnester abgelöscht. Die angren- zende Hecke welche ein gutes Nah- rungsmittel für das Feuer war, konnte rechtzeitig gelöscht werden.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fzg. (KDO, RLF-A 2000, LFB-A)

Rotes Kreuz Gmunden, 2 Mann, 1 Fzg.

Polizeiinspektion Gmunden, 2 Mann, 1 Fzg.



## Mitglieder

68 Aktive  
10 Jugend  
14 Reservisten  
92 Gesamt

## Lehrgänge im Jahr 2009

### Gruppenkommandantenlehrgang

HBM Kreuzer Mario  
OFM Straub Thomas  
FM Thallinger Michael

### Kommandaten- Weiterbildung

HBI Pesendorfer Ernst

### Maschinenlehrgang

OBI Hamedinger Michael

### Schiffsführerlehrgang I & II

HBM Raffelsberger Andreas

### Zillenwartungs- Lehrgang

HBM Raffelsberger Andreas

### Lg. für Brandmeldeanlagen

BI Reisenberger Martin

### Funklehrgang

HBM Hutterer David  
OFM Kostial Patrick  
FM Thallinger Michael

### Atemschutzlehrgang

FM Thallinger Michael

### Technischer- Lehrgang I

FM Thallinger Michael

## Leistungs- abzeichen im Jahr 2009

### Technisches- Hilfeleistungsabzei- chen Bronze

BI Reisenberger Martin  
AW Moran Michael

### Wasserwehr- Leistungsabzeichen Bronze

AW Moran Michael  
HBM Raffelsberger Andreas

### Wasserwehr- Leistungsabzeichen Silber

AW Moran Michael  
HBM Raffelsberger Andreas

18. Juni 2009

## Brandmeldealarm in Unterthalham

Ein technischer Defekt an einer Luftversorgung war am Donnerstag, 18. Juni der Alarmierungsgrund für die Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf. In einem Industriebetrieb in Unterthalham löste sich an einer Anlage ein Luftschlauch, wobei Staub in der Halle aufgewirbelt wurde und dadurch die Brandmeldeanlage Alarm auslöste.

Bereits bei der Ankunft wurden die Einsatzkräfte darüber informiert. Sie kontrollierten den betroffenen Bereich und gaben Entwarnung.

Im Einsatz standen:

FF Ohlsdorf, 23 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2, RLF-A 2000)



23. - 24. Juni 2009

## Einsätze nach Überflutungen

Bereits am 23. Juni wurden die Einsatzkräfte der Ohlsdorfer Wehr zu zwei Einsätzen nach den anhaltenden Regenfällen alarmiert. Dabei mussten Wasserschächte ausgepumpt werden.



Am 24. Juni 2009 wurde die Ohlsdorfer Wehr von der Landeswarnzentrale über Einsätze im Gemeindegebiet alarmiert. Dabei mussten abermals Schächte und Keller ausgepumpt werden. Ebenso musste ein Parkplatz vom Wasser befreit werden.

Insgesamt 16 Kameraden arbeiteten 8 Einsatzadressen ab.

Ohlsdorf, bis kurz vor 17 Uhr - innerhalb kürzester Zeit wurde der Tag zur Nacht. Was dann geschah war ein Albtraum und eine Erinnerung an das Jahr 2000.

Ein Unwetter mit starkem Hagel und intensivem Regen verwandelte das Ohlsdorfer Gemeindegebiet innerhalb von Minuten in eine Winterlandschaft. Hagelkörner mit mehreren Zentimetern Durchmesser prasselten auf Felder, Häuser, und Autos.

Hagelkörner lösten Feuerwehrsirene aus

Eine kleine Gruppe von Kameraden der Ohlsdorfer Wehr, welche im Gerätehaus anwesend waren sprachen von einem Weltuntergang. Jeder suchte ein



sicheres Versteck um bei eventuellen Fensterbrüchen in Sicherheit zu sein. Durch den enormen Aufschlag der Hagelkörner wurde die Brandmeldetaste vor dem Ohlsdorfer Gerätehaus ausgelöst, nachdem Hagelkörner die Schutzscheibe eingeschlagen hatten und den Taster aktiviert.

**Zahlreiche Straßensperren**  
Die Kanalisation und die bereits durch den dauernden Regen der letzten Wochen überfüllten Felder konnten die Hagel- und Wassermassen nicht mehr aufnehmen. Hagelschoten mit einer Höhe bis zu 30 Zentimetern machten es nicht nur für Betroffene,

sondern auch für die Einsatzkräfte ein schwieriges Unterfangen um an Einsatzadressen vordringen zu können. So musste zeitweise die Ohlsdorfer Landesstraße komplett für den Verkehr gesperrt werden, da sie überflutet war. Zahlreiche Nebenstraßen waren bis Mittwoch noch wegen umgestürzten Bäumen bzw. wegen Hochwasser gesperrt.



**Zahlreiche Keller unter Wasser**  
Die rund 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen leisteten in den Abendstunden Schwerstarbeit. Zahlreiche Keller mussten ausgepumpt werden, umgestürzte Bäume wurden zersägt und Straßen von den Wassermassen befreit.

**Schneepflug im Sommer**

Um den Hagel von der Straße zu entfernen wurde seitens der Gemeinde Ohlsdorf ein Traktor mit Schneepflug ausgestattet. Das Fahren auf dem rutschigen Hagel war teilweise mit Sommerreifen nicht mehr





# Altpapier-Sammlung

Im Jahr 2009 wurde von den Männern der FF Ohlsdorf bei 51 Sammlungen die beachtliche Menge von 60.840 kg Altpapier gesammelt.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich zum Umweltschutz bei.

.....

Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt - ein Anruf beim „Altpapier Notruf“ genügt: **Telefon: (0660) 345 37 30**

möglich. Die Zusammenarbeit Feuerwehr – Gemeinde war wie bereits bei den letzten Unwettereinsätzen hervorragend. Ein Dank an die Gemeinde für die Bereitstellung der Einsatzgeräte.



**Große Agrarschäden – Komplettausfälle der Ernte**  
Zahlreiche Felder mit Mais, Getreide und Gemüse wurden hektarweise völlig zerstört. Einige Landwirte traf es hart, da die ganze Jahrernte zu 100% vernichtet wurde. Der Gesamtschaden in der Gemeinde Ohlsdorf lag bei ersten Schätzungen bei rund 50 Prozent.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 5 Fzg. (KDO, MTF, LAST, LFB-A2, RLF-A 2000)  
FF Aurachkirchen, 2 Fzg. (KLF-A, TLF-A 2000)  
Polizeiinspektion Gmunden und Laakirchen, 2 Fzg.  
Mannschaft Gesamt: 50

08. Juli 2009

## Aufräumarbeiten nach dem Hagel laufen auf Hochtouren

Nach dem Hagel vom Dienstagabend liefen in der Gemeinde Ohlsdorf die Aufräumarbeiten auf Hochtouren. Bei jedem Haus sah man Menschen die Äste und Laub wegräumen. Viele Gemüsegärten waren zerstört und auch Blumenbeete waren verschwunden.

Am Tag nach dem Hagel wurden die Einsatzkräfte der Ohlsdorfer Feuerwehr



abermals zu kleineren Einsätzen gerufen. So mussten Straßen gereinigt werden und Äste von Bäumen geschnitten werden, welche Straßen gefährdeten. Ein Dach eines Gewerbebetriebes konnte nur mit Hilfe einer Hebebühne gereinigt werden, da das Laub die Dachrinne und die Abflüsse komplett verstopfte.

Feuerwehrhaus wurde beschädigt  
Wie bereits im Jahr 2000 hinterließ auch dieses Mal der Hagel Schäden am Gerätehaus der Ohlsdorfer Feuerwehr. Die



Scheiben der Tore wurden eingeschossen und das Dach, welches den Hagel 2000 überstanden hatte, wurde ebenfalls stark beschädigt.

Zuerst anderen helfen  
Jene Kameraden die während des Hagels bereits im Gerätehaus waren trauten

ihren Augen nicht, als sie ihre Fahrzeuge vor dem Gerätehaus sahen. Teilweise waren alle Autos Totalschäden. Auch die Häuser mancher Kameraden wurden stark beschädigt. Die meisten halfen erst stundenlang anderen, bevor zu Hause Hand angelegt wurde.

06. August 2009

## Einsatzreicher Tag der Ohlsdorfer Wehr

Zu zwei Brandmeldealarmen wurden die Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf am 06. August 2009 alarmiert.

Bereits um 05:20 Uhr wurden die Einsatzkräfte aus dem Schlaf gerissen. In einem Gewerbebetrieb löste durch eine Fehlfunktion ein Brandmelder aus. Die alarmierten Einsatzkräfte konnten nach und 20 Minuten wieder in das Gerätehaus einrücken, da dies eine Fehlalarmierung war.

Genau 11 Stunden später wurde die Ohlsdorfer Wehr abermals mittels Vollalarmierung zum gleichen Einsatzort alarmiert. Wiederum rückten zahlreiche Kameraden zum Einsatzort aus, führten eine Kontrolle durch und konnten glücklicherweise rasch wieder in das Gerätehaus einrücken.



13.– 15. August 2009

## Depotfest 09

Ein voller Erfolg war das diesjährige Depotfest 09 der Ohlsdorfer Florianijünger, das vom 14. bis 16. August stattgefunden hat.

### 2200 Besuchern sorgten für ausgelassene Stimmung

Knapp 2200 Besucher sorgten im Festzelt an allen drei Tagen für eine ausgelassene und freundliche Stimmung. Das Abendprogramm am Freitag startete mit der Band „TAMP“ die mit guter Musik für Stimmung im Zelt und der Bar sorgte.

### Arbeitsreicher Samstag mit großem Team

Der Samstag war für das Depotfest 09 Team eine Herausforderung. Bereits ab 10 Uhr morgens kamen die ersten Gäste in das Zelt. Nach dem „Tag der offenen Tür“ beim Multifunktionsgebäude welcher durch die Gemeinde Ohlsdorf organisiert wurde, kamen die Besucher ohne Ende. Gutes Essen und die Unterhaltung des Musikvereines Ohlsdorf trugen zu einem gemütlichen Frühschoppen bei welcher am Nachmittag mit der „Krähölzl Musi“ fortgesetzt wurde. Die Kinder konnten sich an einer riesigen Feuerwehrrutsche austoben. Am Abend stand der Höhepunkt des Festes bevor. Die Band „Henry Vill“ verzauberte die Gäste welche ebenfalls wieder zahlreich kamen. Bis spät in der Nacht wurde im Zelt und anschließend an der Bar gefeiert.

Zum letzten Akt öffnete am Sonntag das Zeltfest und mit „Heidi & Kurt“ wurde wiederum ein gemütlicher Frühschoppen durchgeführt. Besonders das sommerliche Wetter trug heuer zur guten Stimmung bei.

wussten die Kellner anhand des Armbandes welche Getränke ausgeschenkt werden durften. Diese Bänder haben sich sehr gut bewährt ebenso wie der Heimbringerdienst den sehr viele Besucher nutzten.

### Dank an alle Helfern

Kommandant HBI Ernst Pesendorfer dankte allen Helfern und Helferinnen sowie dem Organisationsteam, ohne die ein solches Dreitagefest nicht durchführbar gewesen wäre. Ebenso ein Dank erging an die Werbeträger die mit ihrer Unterstützung zum Erfolg beitrugen.

Zahlreiche Fotos vom Fest finden Sie in vier Galerien auf der Webseite der Feuerwehr Ohlsdorf [www.ff-ohlsdorf.at](http://www.ff-ohlsdorf.at)

*Wir freuen uns jetzt schon auf ein Depotfest 2010 in Ohlsdorf!*



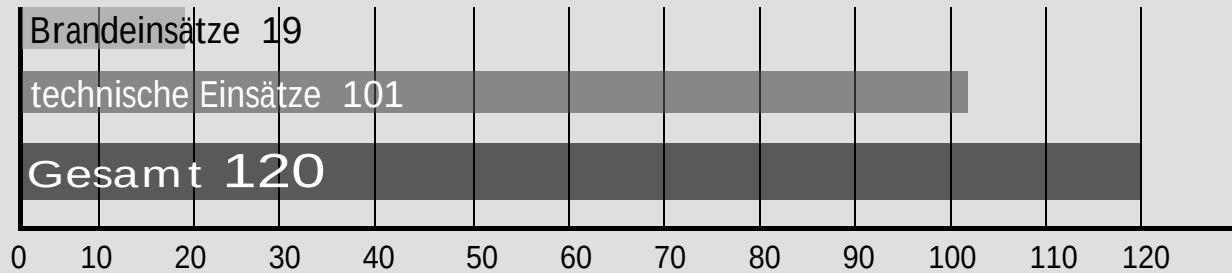
### Jugendschutz an erster Stelle

An erster Stelle stand auch in diesem Jahr der Jugendschutz. Wie in den letzten Jahren bereits wurden auch heuer an alle Besucher farbige Bänder ausgegeben, welche die Altersgruppe der Besucher kennzeichneten. Somit





# Einsatz-Statistik



Mannschaft - gesamt 744 Mann (techn. Einsätze: 522 Mann, Brandeinsätze: 222 Mann)  
 Stunden - gesamt 1.465 (techn. Einsätze: 1.292 Stunden, Brandeinsätze: 173 Stunden)  
 Einsatz-Kilometer - gesamt 1.875 (techn. Einsätze: 1.746 km, Brandeinsätze: 129 km)

Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): 25  
 43 Mann, 89 Stunden, 470 Einsatz-Kilometer

## Sonstige Tätigkeiten\*: 296

1.262 Mann, 4.492 Stunden \*\*, 12.143 Einsatz-Kilometer

\* darunter fallen alle sonstigen Arbeiten im Feuerwehrdienst - ausgenommen Brand- und technische Einsätze  
 \*\* zusätzlich 700 Stunden für Gerätewarttätigkeiten, 600 Stunden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und 900 Stunden für organisatorische Arbeiten des Feuerwehrkommandos (Jahresbericht, Kommandositzungen, Dienstbesprechungen usw.)!

15

Juli - September 2009

### Zahlreiche Einsätze durch Wespen

Wahrlich von einer Wespenplage konnte man in diesem Jahr sprechen. Im Jahr 2008 mussten die Ohlsdorfer Florianijünger zu gerade zwei Wespeneinsätzen ausrücken.

Im Jahr 2009 standen die Einsatzkräfte in den Monaten Juli bis September bereits 19 Mal im Einsatz, um Wespen- und Hornissennester zu entfernen. Diese teilweise nicht ungefährlichen Einsätze werden meist am Abend abgewickelt, da zur späteren Zeit die meisten Tiere im Nest sind und es somit fast komplett entfernt werden kann.

Die Zeiten zu denen Nester ausgebrannt wurden, sind schon lange vorbei. Wenn möglich wird das Nest als ganzes mitge-



Archivbild 2007

nommen und wieder ausgesetzt. Auch Hornissen und Wespen sind Nutztiere.

**Schutz vor Wespennestern?!**  
 Jeder sollte mind. einmal im Jahr an versteckten Orten nachsehen. Dies sind meist flache Dachböden, Zwischendecken auf Garagen und Gartenhütten. Falls ein Nest entdeckt wird, sollte umgehend mit der Ortsfeuerwehr Kontakt aufgenommen werden. Auch ist es wichtig bei einem vollen Nest nicht mit einem Besen oder dergleichen zu kontrollieren, ob dieses noch bewohnt wird. Die Tiere können darauf sehr aggressiv werden. Jährlich sterben in Österreich zahlreiche Menschen an Wespenstichen, da sie allergisch reagieren, ohne es zu wissen, dass sie es sind.

### 06. September 2009 Storch ist gelandet

Abermals ist der Storch bei der Feuerwehr Ohlsdorf gelandet.

Jugendbetreuer HBM David Hutterer und seine Lebensgefährtin Daniela Katherl sind seit Sonntag, 06. September glückliche Eltern.

Daniela brachte am Sonntag um 13:35 Uhr "Jana Magdalena" zur Welt. Das

Mädchen wog bei der Geburt 3796 Gramm und war 54 cm groß.

Den glücklichen Eltern und dem Nachwuchs geht es bestens. Die Kameraden der Ohlsdorfer Feuerwehr stellten bereits am Sonntagabend die kleine Storchenfarm auf. David lud am Montag zur Babypartie und dabei konnten zahlreiche Kameraden dem jungen Papa gratulieren.



09. September 2009

## Gemütlicher Polterabend des Gerätewartes

Am 09.09.09 luden die Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf den Gerätewart zu seiner Poltereie ein.

Anfangs glaubte der Ohlsdorfer Gerätewart Moran Michael an einen realen Einsatz, als nur sein Pager einen Alarm anzeigte. Die Anfahrt zum Einsatzort verlief wie im Ernstfall, doch in der Garage. Dort wartete schon der Tisch in



den sich Michael setzen musste und ein paar Gemeinheiten miterleben durfte. Nach einer ausreichenden Mahlzeit wurde Michael dankeswerterweise von Kameraden und seinem Bruder ordentlich mit Wasser abgewaschen. Danach ging es zu Fuß in das Ortszentrum, wo Michael die Kameraden zu Würstel und Bier einlud. Als seine zukünftige Frau eintraf (ca. 1,45 Stunden nach Beginn :-)) wurde Michael befreit.

Darauf folgten weitere gemütliche Stunden im Kreise der Kameraden.



13. September 2009

## Ölspur nach Verkehrsunfall in Kleinreith

Am Sonntag, 13. September 2009 wurde die Feuerwehr Ohlsdorf im Auftrag der Polizei Gmunden, durch die OÖ. Landeswarnzentrale mittels Vollalarmierung zu einer Ölspur im Bereich Kreisverkehr Kleinreith gerufen.

Eine Mopedfahrerin stürzte aufgrund einer Ölspur im Kreisverkehr und musste vom Roten Kreuz erstversorgt werden. Durch den leichten Regen bildete sich ein größerer Ölfilm, welcher von

den Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf mittels Ölbindemittel gebunden wurde. Da der Einsatzort beim Kreisverkehr Kleinreith lag, mussten Lotsen den Verkehr an der Einsatzstelle umleiten. Nach rund einer Stunde Arbeit konnten die Einsatzkräfte die Einsatzbereitschaft herstellen.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 12 Mann, 2 Fzg. (MTF, RLF-A 2000)  
Polizei Gmunden  
Rotes Kreuz

18. - 20. September 2009

## Sondereinsatz für die Ohlsdorfer Feuerwehren – 50 Jahre Firma Asamer, ein Fest der Superlative

Im Jahr 1959 wurde im Ohlsdorfer Gemeindegebiet die Westautobahn errichtet. Der gebürtige Aurachkirchner Hans Asamer kaufte damals seinen ersten LKW um die Bauarbeiten zu unterstützen. Heute, 50 Jahre nach der Gründung, zählt die Asamer Holding AG mit über 5.500 Mitarbeitern weltweit in den Bereichen Sand, Kies, Beton, Recycling, Zement usw. zu den Marktführern.



### Empfang aus aller Welt

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums veranstaltete die Firma Asamer am 18. & 20. September 09 in der Schottergrube Hildprecht ein Fest, das Asamer gebührt. Zahlreiche Gäste aus der Politik (Reinhold Mitterlehner, Christoph Leitl, LH Josef Pühringer, Bgm. Wolfgang Spitzbart usw.) sowie treue Wirtschaftspartner aus aller Welt, Mitarbeiter und Geschäftskollegen wurden am rotem Teppich empfangen und verfolgten unter der Moderation von Claudia Reiterer den Werdegang der Firma.

In seiner Ansprache bedankte sich KR Hans Asamer bei allen die ihn unterstützten, vor allem seiner Familie. „50 Jahre sind genug“, so KR Hans Asamer zu den Besuchern und übergab nun offiziell die Firma an seine Söhne Manfred, Andreas und Kurt. Er selbst zieht sich aus der Führungsetage in den Aufsichtsrat zurück. Als Abschluss der Feierlichkeit am Freitag wurde im Freigelände eine beeindruckende Show mit Baumaschinen veranstaltet.

Großer Frühschoppen im Festzelt  
Am Sonntag lud die Firma Asamer zum Frühschoppen ins Festzelt. Musikalisch wurde dieser von der Fery-Ilg-Big-Band und dem Musikverein Ohlsdorf umrahmt.

Die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen sorgten wie bereits schon am Freitag für den Lotsendienst und bewirteten am Sonntag die Gäste. Dabei wurden 1100 Koteletts, 700 Portionen Bratwürstel und tausende Getränke ausgegeben. Die Goldhaubenfrauen sorgten mit Kaffee und Kuchen für die Nachspeise.

### Vorbereitung auf das Fest

Für die Feuerwehren begann gleich nach dem Depotfest im August die Vorbereitung für diese Veranstaltung. Mit ausgezeichnete Unterstützung durch Horst Holzinger von der Firma G.E.G. Werbung und durch die PR Chefin der Firma Asamer Maria Pammesberger, wurde ein ausgezeichnete Frühschoppen veranstaltet.

Auch der Shuttle-Service für die Besucher mit Autobussen funktionierte reibungslos.

### Feuerwehren sagen DANKE

Auch die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen gratulierten dem Jubilar und bedankten sich für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten 50 Jahren. Auch die Unterstützung beim Fest war grandios. So gingen die gesamten Einnahmen an die Feuerwehren Ohlsdorf und Aurachkirchen, sowie an die Goldhaubenfrauen.





25. September 2009

## Neues Hydraulisches Rettungsgerät für die FF Ohlsdorf

Am Freitag, 25. September 2009 konnte die Feuerwehr Ohlsdorf das neue Hydraulische Rettungsgerät (Bergeschere und Spreizer) bei der Firma Rosenbauer



Kameraden im Umgang mit dem neuen Gerät geschult, wobei ein Übungsfahrzeug zur Verfügung stand. Dabei wurden sehr viele Vorteile des neuen Einsatzgerätes erkannt und gleich in die Praxis umgesetzt.

Diese Ersatzbeschaffung wurde nötig, da ein altes Gerät altersbedingt den Dienst aufgeben hatte.

Nun stehen der Feuerwehr Ohlsdorf wieder zwei Geräte (je ein Stk. RLF-A 2000 & LFB-A2) zur Verfügung. Finanziert wurde das Gerät zu 100 % aus Feuerwehrmitteln.

Wasserrettung aus ganz Oö. reinigten bis auf eine Tiefe von zehn Metern den Traunsee.

Dabei wurden die verschiedensten Ge-



genstände aus dem See geborgen. Darunter waren: Fahrräder, Kisten, Einkaufswagen, Plastikbehälter, Golfbälle, Flaschen, Eisenabfälle, usw.....

Die Einsatzkräfte der Ohlsdorfer Wehr begleiteten zwei Feuerwehrtaucher im Tauchabschnitt und nahmen die gefundenen Gegenstände auf. Der Einsatz dauerte fast einen halben Tag.

in Leonding in Empfang nehmen. Das neue Gerät aus dem Hause Weber ist ein leistungsstarkes Rettungsgerät für technische Einsätze. Der Spreizer SP 49 hat einen Spreizweg von 710mm und eine Kraft von 101kN. Das Gewicht des Spreizers beträgt laut Herstellerangaben 20 kg. Die Rettungsschere ist die zweitgrößte am Markt. Mit einer max.



Schneidekraft von 107 Tonnen und einer Öffnungsweite von 200mm bietet das ebenfalls 20 kg schwere Einsatzgerät enorme Kraft.

Gesteuert werden alle Geräte vom Hydraulikaggregat aus. Das neue Aggregat mit angebauten Schnellangriffshaspeln beinhaltet je 20 Meter Höchstdruckschlauchpaare für wechselseitigen Betrieb und eine Turbofunktion. Außerdem ist der gleichzeitige Betrieb von zwei Geräten möglich. Jegliche Arbeiten (Schneiden und Spreizen) können nun gleichzeitig durchgeführt werden. Dafür sorgt das 700 bar starke Aggregat.

Mit der neuen Singlekupplung ist es möglich innerhalb von Sekunden auch unter vollem Druck das Einsatzgerät (z.B. Rettungszylinder) zu wechseln.

Bereits am Abend wurden zahlreiche



17

26. September 2009

## Traunsee- Reinigung - Einsatz des Stützpunktbootes

Am Samstag, 26. September 2009 war die Feuerwehr Ohlsdorf mit dem Stützpunktboot am Traunsee im Einsatz. Rund 100 Taucher der Feuerwehr und





29. September 2009

## Flugdrachen im Baum – Wenn Kinderaugen weinen hilft die Feuerwehr

Am 29. September wurde die Feuerwehr Ohlsdorf zu einem kleinen und nicht alltäglichen Einsatz gerufen. In der Ortschaft Rußam wehte der starke Wind dem zweijährigen David den Flugdrachen davon. Der Drache blieb in ca. acht Metern Höhe in einem Baum hängen.

Versuche der Eltern den Drachen an der Schnur wieder zu Boden zu bringen scheiterten. Deshalb wurde die Ohlsdorfer Feuerwehr informiert und drei Mann rückten mit einem Fahrzeug zur Adresse aus.

Mithilfe der Schiebeleiter konnten die Kameraden den Drachen vom Baum holen. Ein Kamerad, der Förster ist, stieg am Baum hoch und löste die verwickelte Schnur.



„Solche Einsätze sind selten, aber wer Hilfe benötigt, dem helfen wir gerne und jederzeit“ – so Feuerwehrkommandant HBI Ernst Pesendorfer.

Der kleine David ist nun überglücklich, dass er seinen Drachen wieder hat.

23. Oktober 2009

## Depot- & Asamerfestabschluss

Jährlich findet nach dem Depotfest in gemütlicher Runde ein Abschluss statt.

Heuer war aufgrund von zwei Großveranstaltungen (Depotfest & 50 Jahre Asamer) der Abschluss auf Ende Oktober verschoben worden. Dabei wurde erstmals ein gemütlicher Ausflug mit den Helfern/innen organisiert.



Am 23. Oktober fuhren rund 30 Helfer/innen gemeinsam zur Brauerei Eggenberg nach Vorchdorf. Auf deren Einladung dieser wurde die Brauerei und eine Sonderausstellung besucht. Alles um die Braukunst des Bieres wurde uns näher gebracht. Im Anschluss stand eine Bierverkostung auf dem Programm. Nach ein paar gemütlichen Stunden fuhren alle wieder zurück nach Ohlsdorf.

Auf diesem Wege möchten wir allen danken, die uns bei beiden Festen tatkräftig unterstützt haben - DANKE!



20. November 2009

## Brandmeldealarm in Peiskam

Zu Beginn der Nachtruhe am 20. November 2009 wurde die Feuerwehr Ohlsdorf über eine automatische Brandmeldeanlage zu einem Gewerbebetrieb in der Ortschaft Peiskam um 21:42 Uhr gerufen.

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Ein Brandmelder löste durch eine Fehlfunktion eine Alarmierung aus.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 25 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2 & RLF-A 2000)

25. November 2009

## Lkw Bergung in Ohlsdorf

Am Mittwoch, 25. November 2009 wurde die Feuerwehr Ohlsdorf um 10:42 Uhr zu einer Lkw Bergung alarmiert.

Zwischen der Ortschaft Edt und Rittham kam ein Klein-Lkw auf das Bankett und rutschte dabei seitlich ab. Da der Lkw aus eigener Kraft nicht mehr auf die Straße kam, alarmierte der Lenker über die Oö. Landeswarnzentrale die Feuerwehr Ohlsdorf.

Mithilfe der beiden Fahrzeugseilwinden wurde das Fahrzeug gesichert und auf die Straße gezogen.

Einsatzende: 11:20 Uhr

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 14 Mann, 4 Fzg. (KDO, MTF, LFB-A2 & RLF-A 2000)





25. November 2009

## Pkw- Bergung nach Überschlag

Zum zweiten Einsatz am 25. November wurden die Kameraden der Ohlsdorfer Feuerwehr um 22:00 Uhr durch die OÖ. Landeswarnzentrale alarmiert.



Ein Pkw kam in Fahrtrichtung Steyrmühl kurz vor der Ortschaft Weinberg aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und blieb im angrenzenden Acker am Dach liegen.

Nach Rücksprache mit der Polizei Gmunden welche bereits am Einsatzort war, wurde das Fahrzeug umgedreht. Mit der Seilwinde wurde das Fahrzeug aus dem Acker gezogen und am Randstreifen abgestellt.

Den Abtransport übernahm ein Abschleppunternehmen.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 22 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2 & RLF-A 2000)

01. Dezember 2009

## Brandmeldealarm in Kleinreith

Zu einem Brandmeldealarm in Kleinreith wurde die Feuerwehr Ohlsdorf am 01. Dezember 2009 um 10:31 Uhr gerufen.

8 Mann rückten kurze Zeit später mit Rüst Ohlsdorf nach Kleinreith aus und wurden bei der Anfahrt informiert, dass der Brand durch Arbeiten mit einer Flex ausgelöst worden war. Zum Glück konnten die Einsatzkräfte vor Ort rasch Entwarnung geben, da durch die Flexarbeiten nur der Brandmelder ausgelöst wurde, aber kein Brand entstand. Nach rund



25 Minuten konnten die Einsatzkräfte die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 8 Mann, 1 Fzg. (RLF-A 2000)

10. Dezember 2009

## Brandmeldealarm in Unterthalham

Ein technischer Defekt eines Brandmelders führte am Donnerstag, 10. Dezember zu einer Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf. In einem Betrieb in Unterthalham löste ein Brandmelder aus unbekannter Ursache Alarm aus und sorgte somit für einen Einsatz der Florianijünger. Die Einsatzkräfte kontrollierten den betroffenen Bereich und konnten rasch Entwarnung geben.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 15 Mann, 2 Fzg. (KDO, RLF-A 2000)

sem Ausritt unverletzt. Kurz nach dem Unfall trafen zwei Kameraden am Unfallort ein und alarmierten die Einsatzkräfte.

21 Mann der Feuerwehr Ohlsdorf rückten mit drei Fahrzeugen zur Einsatzadresse aus. Der Einsatzort wurde ausgeleuchtet und ein Lotsendienst gestellt.

Das Fahrzeug wurde in weiterer Folge mit Muskelkraft auf die Räder gestellt und mit Hilfe der Seilwinde aus dem Feld geborgen. An einem nahegelegenen Parkplatz wurde es abgestellt.

Um 18:10 Uhr konnte die Feuerwehr Ohlsdorf wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Im Einsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 21 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2 & RLF-A 2000)

17. Dezember 2009

## Fahrzeugbergung nach Überschlag in Ehrendorf

Zu einer Fahrzeugbergung wurde am Donnerstag, 17. Dezember 2009 um 17:39 Uhr die Feuerwehr Ohlsdorf alarmiert.

Ein Pkw- Lenker kam aus unbekannter Ursache in der Ortschaft Ehrendorf von der Fahrbahn ab und überschlug sich dabei. Der Fahrzeuglenker blieb bei die-



24. Dezember 2009

## Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Traditionell wurde auch heuer am 24. Dezember 2009 das Friedenslicht der Ohlsdorfer Feuerwehrjugend verteilt. Die Friedenslichtaktion wurde vor 23

Unterstützung im Jahr 2009.

Der Reinerlös dieser Aktion geht unserer Jugendgruppe zugute um den Ankauf des neuen Jugendzeltes zu unterstützen, da das alte bereits undicht ist und altersbedingt nicht mehr eingesetzt werden kann.



Fahrzeuges eingebaut.

Der neue Schlüsselkasten mit den Einsatzschlüsseln fand links oberhalb der Magnettafel Platz.

Damit in der Nacht genügend Licht zur Verfügung steht, wurden zwei 12 Volt Schwanenhalslampen eingebaut. Die Handfunkgeräte wurden ebenfalls nach hinten gebracht und werden nun im Fahrzeug geladen. Für den Fahrer und Beifahrer wurde je eine Maglite Taschenlampe angekauft und an der jeweiligen Tür montiert, um bei der Erkundung genügend Licht zu haben.

### Einsatzzentrale:

Die ersten Umbauarbeiten an der Einsatzzentrale haben bereits begonnen und werden mit Sicherheit noch einige Monate dauern. Das erste Ergebnis sieht man bereits wenn man das Gebäude betritt. Ein Monitor in der Fahrzeughalle zeigt sofort den Einsatzstatus der Wehr an. Bei einer Alarmierung werden auf dem Monitor alle wichtigen Einsatzdaten ablesbar sein. Das Bestätigen der Ausfahrtstaste wird nun in weiterer Folge ebenfalls mittels Druckknopf aus der Fahrzeughalle aus erfolgen. Ebenfalls konnte nun die Ausfahrtstafel auf die Hälfte verkleinert werden (übersichtlicher) und die Ladestationen der Handfunkgeräte finden nun in der Fahrzeughalle Platz.

20

Jahren durch den ORF Oberösterreich ins Leben gerufen und ist seitdem weit über die Landesgrenzen hin bekannt. In diesem Jahr war um sieben Uhr morgens im Gerätehaus Treffpunkt, um das Licht gemeinsam am Bahnhof in Aurachkirchen abzuholen.

Danach ging es mit den Feuerwehrfahrzeugen quer durch die Gemeinde und das Licht aus Betlehem wurde verteilt. Im Ohlsdorfer Gerätehaus konnten Gemeindebürger ebenso dieses abholen. Zum Jahresabschluss wurde auch heuer wieder ein Punschhaus aufgestellt, welches sehr gut besucht wurde. Zu Gast waren nicht nur Freunde, sondern auch Kameraden anderer Feuerwehren und viele Gemeindebürger.

Kommandant HBI Ernst Pesendorfer überreichte Bgm. Christine Eisner das Friedenslicht aus Betlehem und dankte der Feuerwehrjugend für die tatkräftige

27. Dezember 2009

## Umbauarbeiten am KDO Fahrzeug & Einsatzzentrale

Kommandofahrzeug:

Jetzt, Ende Dezember 2009 kann man von 90% Fertigstellung sprechen und die Umbauprofis haben tolle Arbeit geleistet.

So wurde in der Erstphase die hintere Sitzbank umgeformt und ein Schreibtisch samt Fächer mit Magnetwand von der Fa. Katherl montiert.

Der neue Beifahrersitz ist nun um 180° Grad drehbar. Somit ist nun genügend Platz im Fahrzeug um größere Einsätze koordinieren zu können.

Technisch wurde am Fahrzeug nicht viel geändert. Das Mikrofon des Funkgerätes kann nun von vorne und von hinten bedient werden. Zwei 12 Volt Anschlüsse sorgen in der Erstphase für genügend Strom um den Betrieb eines Notebooks bzw. eines Handyladegerätes zu erlauben. Ebenso wurden zwei Stück 230 Volt

Steckdosen integriert. Diese können direkt über das eingebaute Notstromaggregat bzw. über ein anderes betrieben werden.

Dazu wurde ein 25 Meter langer Kabelauflroller im hinteren Teil des





# Übungen, Schulungen, Ausbildung

(von OBI Michael Hamedinger)



Im Einsatzfall kann jede Sekunde zählen, diese Sekunden können nur dann gewonnen werden, wenn eine effektive Ausbildung stattfindet.

Übungen, bei denen nur schnell ein paar Schläuche verlegt und das Wasser der Tankfahrzeuge verspritzt wurden, gehören der Vergangenheit an.

Alleine die komplexe Ausbildung mit Spezialgeräten nimmt einen enormen Zeitaufwand mit sich. Technische Übungen stehen gegenüber Brandübungen mehrfach am Übungsplan um das große Einsatzspektrum abzudecken.

Im abgelaufenen Jahr 2009 wurden 18 Wochenübungen im Zeitraum von Mai bis Oktober durchgeführt. Ein Dank an die Kameraden die sich bereit erklärten Übungen durchzuführen. Besonders erfreulich ist die rege Teilnahme an den Übungen, welche im Schnitt von 17 Kameraden besucht wurden.

Neben den Übungen standen auch Leistungsbewerbe am Programm, was einen enormen Zeitaufwand der Vorbereitung mit sich zog.

## Feuerwehren simulierten schweren Unfall und Brand

"Eine zwei Tonnen schwere Betonplatte stürzt vom Baustellen-Kran herab und begräbt einen Bauarbeiter unter sich." Dieses Szenario simulierten die beiden Ohlsdorfer Feuerwehren

auf der Baustelle des neuen Mehrzweckgebäudes. Zu allem Unglück entzündete sich gleichzeitig im Bauhof ein Fahrzeug und setzte Teile des Gebäudes in Brand.

Da hatten die Feuerwehrmitglieder auf Einladung von Bürgermeister Wolfgang Spitzbart, nach Vorbereitung durch Michael Moran und unter der Übungsleitung von Ernst Pesendorfer alle Hände voll zu tun.

Gleich an vier verschiedenen Stellen mussten die Feuerwehr-Männer und

Frauen aus Ohlsdorf und Aurachkirchen ansetzen:

> Mit dem neuen Hebekissen musste die Betonplatte gehoben werden, um den schwer verletzten Bauarbeiter bergen zu können.

> Ein Trupp suchte unterdessen das Gelände nach einem weiteren Arbeiter ab, der beim Unfall einen Schock erlitt und sich versteckte.

> Der Kranfahrer, dem das Malheur mit der Betonplatte "passierte", hatte ebenfalls einen Schock und saß in 27 Metern Höhe fest. Er konnte erst mithilfe der Hebebühne der BtF Steyrermühl unverseht geborgen werden.

> Und eine weitere Einheit löschte in zwischen den Brand im Bauhof.

Die Organisatoren waren mit dem Verlauf der realistischen Übung und dem Zusammenspiel der drei Feuerwehren sehr zufrieden.

## Wasserwehrübung an der Traun

Die diesjährige Wasserwehrübung fand am 28. Mai 2009 auf der Traun in Steyrermühl statt.



Neben dem Stützpunktboot der Oö. Landesfeuerwehrkommandos welches bei der FF Ohlsdorf stationiert ist, waren auch mehrere Zillen im Übungseinsatz. Für alle 15 Teilnehmer war diese Übung nicht einfach, da die Traun an diesem Tag viel Wasser führte und dadurch sehr schnell war.

Viele Kameraden probierten das erste mal das Zillenfahren aus. Auch die Knotenkunde kam nicht zu kurz.

## Einsatzübung der Rettungsorganisationen mit Pferden in Ohlsdorf

„Brand im Pferdegstü Radner /Barlen in Ruhsam – eine schwer verletzte Person liegt unter einem Pferd“ – so lautete die Einsatzalarmierung für Feuerwehr, Rotes Kreuz und Pferdesanitäter am Samstag, 05. September 2009.

## Übungsannahme, Alarmierung und Anfahrt

Um ca. 13:55 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ohlsdorf zum Anwesen der Familie Radner / Barlen nach Ruhsam alarmiert. Übungsannahme war ein Brand im Stall, wobei sechs Pferde in den Ställen waren. Ein Pferd konnte aus dem Feuer fliehen, stürzte über eine steile Rampe und begrub unter sich ein Mädchen.

Die Pflichtbereichsfeuerwehr Ohlsdorf alarmierte darauf während der Anfahrt die Feuerwehr Wiesen mit TLF und die Feuerwehr Altmünster mit dem SRF (Schweres Kranfahrzeug). Ebenso wurden telefonisch das Rote Kreuz sowie der zuständige Fachtierarzt Univ. Lektor VR. Mag. Dr. Reinhard Kaun alarmiert. Die Anfahrt zum Übungsobjekt dauerte für die Feuerwehr Ohlsdorf rund drei Minuten. Da die Zufahrtstraße steil abfällt ist und eine maximale Breite von nur 2,3 Metern aufweist, wurden Lotsen in Stellung gebracht um nachfolgende



Einsatzfahrzeuge bereits oberhalb einzuweisen bzw. wurden die LKWs bereits im Rückwärtsgang zum Einsatzobjekt beordert

Lageerkundung durch den Einsatzleiter Feuerwehr

Durch den Einsatzleiter Feuerwehr, HBI Ernst Pesendorfer wurde eine ordentliche Lageerkundung durchgeführt. Diese ergab wie in der Alarmierung bereits



mitgeteilt einen Brand im Stall, wobei sechs Pferde noch im Inneren waren, eine schwer verletzte Person unter einem liegenden Pferd, eine verwirrte Person, eine verletzte Person im Rollstuhl im Haus und eine Person mit einer Platzwunde.

Unverzüglich wurde der Gruppenkommandant des Rüst-Löschfahrzeuges der Ohlsdorfer Wehr über die Erkundung informiert und erteilte der Einsatzmannschaft die Befehle.

## Brand im Stall

Mit schwerem Atemschutz konnten drei Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf in den brennenden, stark verrauchten Stall vordringen. Die Kameraden mussten dabei sehr behutsam mit den Tieren umgehen, da dies eine enorme Stresssituation für Pferde ist. Auf der einen Seite der dichte Rauch und auf der anderen Seite die Männer mit den Atemschutzgeräten, das war dem einen oder anderen Tier sicher nicht ganz geheuer.

Alle sechs Tiere konnten unverletzt aus dem Stall und in weiterer Folge zum Triageplatz der Pferdesanitäter auf eine Koppel gebracht werden. Der Brand war schnell unter Kontrolle und so konnte bereits nach zehn Minuten „Brand Aus“ gegeben werden.

Personenrettungen am laufenden Band

Das eintreffende Rote Kreuz übernahm sofort die Versorgung der leicht verletzten Personen. Auch der Einsatz eines KIT Mitarbeiters war von Nöten, da so ein Einsatz auch für Menschen eine starke psychische Belastung sein kann. Die sieben Männer und Frauen des Roten Kreuzes unter der Einsatzleitung von Stefan Hölzl bewiesen ebenso ihr Können und lösten jede Einsatzsituation perfekt.

Neben allen Einsatzszenarien wurde mit Hochdruck am Schauplatz „Person unter Pferd“ gearbeitet. Feuerwehrarzt Dr. Kurt Hochrainer übernahm sofort nach Ankunft die Betreuung des bewusstlosen Mädchens, welches unter einem 500 kg schweren Pferd lag. Die Pferdenotärzte versorgten zeitgleich das Tier und wurden tatkräftig von den Einsatzkräften der Feuerwehren unterstützt.

Bereits in der Erstphase wurde dem Einsatzleiter HBI Ernst Pesendorfer mitgeteilt, dass das Kranfahrzeug der Feuerwehr Altmünster wegen eines technischen Defekts nicht zum Einsatzort kommen kann. Sofort wurde ein Ersatzfahrzeug angefordert, welches nur 15 Minuten später am Übungsort eintraf.

Danach konnte das Pferd kurz angehoben werden und die verletzte Person wurde befreit und dem Roten Kreuz übergeben.

Im Übungseinsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 18 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2, RLF-A 2000)  
FF Wiesen, 4 Mann, 1 Fzg. (TLF 2000)  
FA Dr. Kurt Hochrainer  
RK Gmunden, 7 Mann, 3 Fzg. (2 SEW, KDO)  
2 Pferdesanitäter unter der Leitung von Univ. Lektor VR Mag. Dr. Reinhard Kaun

## Spektakuläre Abschlussübung im Wald

Für die diesjährige Abschlussübung 2009 ließ sich Kamerad OBM Maxwald Karl

eine aufwendige, aber realistische Übung einfallen.

Am Donnerstag, 29. Oktober 2009 galt es das Alarmstichwort "Forstunfall - Einsatzadresse per Koordinaten ermitteln" zu bearbeiten.

Nachdem per Funk an die Fahrzeuge, welche im Gemeindegebiet verteilt waren, die Koordinaten durchgegeben wurden, musste zuerst mittels Karte und Netzteil der Übungsgebiet gefunden werden.

Nach und nach fanden die Fahrzeuge die Einsatzadresse und standen vor der nächsten Station - Suchaktion im Wald. Die angegebene Koordinate war richtig, aber nur ein grober Punkt des Einsatzgebietes. So machten sich die Suchmannschaften im Dunkeln in einem teilweise steilen Waldstück zu Fuß auf die Suche der Übungsstelle. Nach rund 8 Minuten wurde der abgestürzte Traktor gefunden. Zwei Personen waren schwer verletzt und wurden durch die Einsatzkräfte erstversorgt.

Zeitgleich wurden die Einsatzfahrzeuge



auf einer Forststraße auf die Höhe der Unfallstelle geleitet. Von beiden Einsatzfahrzeugen wurden Beleuchtungsmittel in den Wald gebracht und die Unfallstelle ausgeleuchtet. Nach einer schnellen Bergung der Verletzten konnten sie mithilfe der Bergetrage aus dem Wald gebracht und der Rettung übergeben werden.

Nach den drei Stationen - Kartenkunde, Suchaktion und Personenrettung stand jetzt die Bergung des Traktors auf dem Programm.

Eine Zufahrt für die schweren Feuerwehrfahrzeuge war im steilen, engen Waldstück nicht möglich. Mit Hilfe einer Forstseilwinde, welche anfangs zur Sicherung genommen wurde und mithilfe des Greifzuges wurde versucht den Traktor zu bergen. Unter Zuhilfenahme einer Umlenkrolle





konnte der Traktor bis zur Kante hochgezogen werden, danach grub sich das ca. drei Tonnen schwere Fahrzeug zu tief mit den Vorderreifen in den Waldboden ein und ein Sicherungsstift am Greifzug brach, sodass dieser nicht mehr einsatzfähig war. Nach nochmaliger Sicherung des Fahrzeuges wurde mithilfe der Forstseilwinde der Traktor über die Kante gezogen und aus der Grube geborgen.

Nach rund zwei Stunden konnte diese Einsatznahe Übung abgeschlossen werden.

Im Übungseinsatz standen:  
FF Ohlsdorf, 24 Mann, 3 Fzg. (MTF, LFB-A2, RLF-A 2000)

## Brandeinsatzübung in Sägewerk

Zu einer Gemeinschaftsübung lud die Feuerwehr Ohlsdorf am Donnerstag, 24. September 2009. Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Wiesen, Steyrmühl und dem Roten Kreuz wurde ein Brand in einem Sägewerk geübt.



Pünktlich um 19:00 Uhr wurden die Einsatzkräfte in die Ortschaft Aurachkirchen alarmiert. Beim Sägewerk Schröngendorfer brach ein „Übungs“- Brand aus. Drei Personen konnten die Werkshalle nicht mehr verlassen und waren vermisst.

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte wurden zwei Atemschutztrupps zum Innenangriff und zur Personenrettung in das Gebäude geschickt. Da die Örtlichkeiten in der Werkshalle den Einsatzkräften unbekannt waren und dichter Rauch dazu die Sicht behinderte, war dies kein leichtes Unterfangen.

Zeitgleich wurde ein Sanitätsbereich vom Roten Kreuz erstellt. Die Löschfahrzeuge der beiden Wehren begannen zwei Schlauchleitungen zur Löschwasserversorgung von der nahen Aurach herzustellen. Von außen wurde der Brand mit fünf Strahlrohren bekämpft. Da in einem Sägewerk sehr viel Holz gelagert



wird, wurde dieses mit zwei Hydroschildern vor Funkenflug geschützt.

Nach rund acht Minuten wurde die erste vermisste Person dem Rettungsteam übergeben. Die beiden anderen Personen wurden in Zeitabständen von fünf Minuten aus der Halle gebracht.

Übungsleiter AW Moran Michael bedankte sich bei der Übungsnachbesprechung allen eingesetzten Kräften und freute sich, dass diese Übung ruhig, professionell und zur vollsten Zufriedenheit aller abgehandelt wurde.

Im Übungseinsatz standen:

FF Ohlsdorf, 23 Mann, 4 Fzg. (KDO, MTF, LFB-A2, RLF-A 2000)

FF Wiesen, 14 Mann, 2 Fzg. (TLF 2000, KLF)

BTF Steyrmühl, 3 Mann, 1 Fzg. (ASF)

RK Gmunden, 4 Mann, 2 Fzg. (2 SEW)



## Weitere Übungen

Zahlreiche Technische- und Brandeinsatzübungen rundeten das Übungsjahr ab. So mussten die Einsatzkräfte mit schwerem Atemschutz Personen aus verrauchten Gebäuden retten oder sogar eigene, verletzte Kameraden aus Gefahrenbereichen bringen. Auch die Ausbildung am neuen hydraulischen Rettungsgerät wurde in verschiedenen Übungen geschult.

Spektakuläre Übungen wie am Gelände der Energie AG



Gmunden forderten die Übungsteilnehmer nicht nur körperlich, auch der Geist wurde oft auf die Probe gestellt.





# Von der Jugendgruppe

(von HBM David Hutterer)



Traditionell begann auch heuer das Feuerwehrjahr mit dem Glöcklerlauf. Eine ganze Pass bestehend aus der Jugend marschierte mit den Kappen durch den Ort und sammelte Spenden für einen guten Zweck.

Nach der Jahresvollversammlung, wo natürlich alle anwesend waren, begann schon wieder der Ernst des Feuerwehrjahres... die Vorbereitungen für den Wissenstest! Wir trafen uns 10 Mal um uns in Knotenkunde, Erste Hilfe, Dienstgrade und allgemeines Feuerwehrwissen ein Wissen anzueignen, das wir dann Anfang April beim Wissenstest unter Beweis stellten. Und das mit Erfolg! Alle Jungs und Mädels meisterten die einzelnen Stationen mit Bravour und am Ende des Tages gab es dann das ersehnte Abzeichen an die Brust.



Der Frühling stand ganz im Zeichen der Bewerbsübungen. Da wir heuer das zweite Jahr mit der gleichen Truppe trainierten, stand der Schwerpunkt heuer auf dem Leistungsabzeichen in Silber, wo alle JFM eine Nummer für den Hindernislauf ziehen müssen und somit alle Positionen beherrschen müssen. Dieser Herausforderung stellten wir uns dann beim Bezirksbewerb in Roitham. In Bronze konnte die Gruppe eine super Platzierung erreichen ... in Silber ... naja ... Nennen wirs ein Geheimnis der Jugendgruppe... ;-) Trotzdem ließen wir uns nicht entmutigen und schufteten weiter für den Landesbewerb. Bei diesem stellten wir uns natürlich wieder den Herausforderungen in Bronze und Silber. Beim gut organisierten Bewerb in Ried stellte es für die Jungs und Mädels kein Problem dar, das Abzeichen in Bronze zu erreichen. In Silber hatten wir leider eine



Spur zu viel Pech und verfehlten die geforderte Punktezahl um Haaresbreite. Die Gruppe schmolte zwar ein wenig und diskutierte auf der Heimfahrt noch heftig die „Hoassn“ die wir mit nach Hause nahmen... nach einem anständigen Burger war aber die Welt nicht mehr so trüb.

Im Sommer war eines der Highlights natürlich das alljährliche Jugendlager. Es sollten 4 Tage im Zeichen der Kameradschaft und Geschicklichkeit werden... leider hatte der Wettergott nicht so viel Verständnis für diesen Spaß. So ging es völlig dachnässt am zweiten Tag leider wieder nach Hause... über einen Umweg ins Kino, wo die Strapazen schnell wieder vergessen waren.

Hoffen wir auf ein besseres Wetter im nächsten Jahr. Natürlich waren wir auch heuer beim Depotfest und beim 50 Jahre Asamer Fest stark vertreten und halfen wo eine helfende Hand gebraucht wurde... egal ob Essen austragen, Tische abräumen oder Getränke verteilen... es gab genug zu tun.

Im Herbst war der Höhepunkt eine Übung in der Schottergrube in Ehrenfeld. Hier konnten wir anhand realer Szenarien die Luft des aktiven Feuerwehrlebens schnuppern. Mit brennenden Autos, löschen mit dem Schaumrohr und dem IFEX, Vorführung eines zündenden Airbags war es wahrscheinlich für den einen oder anderen der interessanteste und kurzweiligste Tag im gesamten Feuerwehrjahr.

Im Dezember machten wir dann noch einen Ausflug ins Aquapulco und der Abschluss bildete traditionell die Verteilung des Friedenslichts an alle Kameraden und Kameradinnen.





# Wartung & Instandhaltung der Einsatzgeräten

(von AW Michael Moran)



Das Gelingen eines Einsatzes gleich, ob technisch oder Brand hängt neben der jeweilig auf die Einsatzmittel laufend geschulten Mannschaft auch oftmals von gewarteten und zeitgemäßen Gerätschaften ab. Um jenen hohen Standard halten zu können sind Investitionen in Einsatzgerätschaften notwendig- auch wenn manche kritische Stimmen mit mehr oder weniger Fachwissen Kritik üben. Um die finanziellen Mittel der Gemeinde

raulischen Rettungsgeräte die Feuerwehr Ohlsdorf auf den neuesten Stand der Technischen Hilfeleistung gebracht. Wie eingangs erwähnt handelt es sich hier um äußerst kostenintensive Anschaffungen welche ohne die Eigenleistungen (Einnahmen Haussammlung/ Depotfest) der Feuerwehr sicher nicht in diesem Umfang finanziert werden könnten.



und die Eigenmittel der Feuerwehr dementsprechend zweckmäßig einsetzen zu können wird eine Art „Jahresanschaffungsplanung“ angelegt. Sämtliche, gleich ob Ersatz- oder Neuananschaffungen werden von den Mitgliedern des Feuerwehrkommandos diskutiert und nach der Einholung von Kostenvoranschlägen angeschafft.

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren war ein Arbeitsschwerpunkt 2009 Teile der Bergeausrüstung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Neben einem Satz Hebekissen sowie einem Hydraulischen Bergezyylinder (Ankauf 2007) wurde heuer mit der Erneuerung eines unserer beiden hyd-



Ein immer kostenintensiverer Teilbereich ist die Einkleidung der Einsatzmannschaft mit brandhemmender und schnittsicherer Schutzbekleidung. Da die eben genannte Schutzbekleidung aus zahlreichen Einzelkomponenten besteht, platzt unsere Zeugstätte bereits sprichwörtlich aus allen Fugen. Mittlerweile teilen sich bis zu zwei Kameraden (innen) einen Spind.

Wie man sich denken kann, kommt es in der Hektik eines Einsatzes dann dazu, dass Feuerwehrmitglieder die Schutzbekleidung des Spindkameraden anziehen. In weiterer Folge führt dies vielerorts zu „erhöhtem Verschleiß“ an diversen Expositionen (Schrittnähten und Reißverschlüssen) führt.

Neben Ankauf und datentechnischer Verwaltung der Einsatzmittel nimmt die Wartung und Instandhaltung den größten Teil der aufgewendeten Zeit in Anspruch. So kann man von einem Verhältnis von ca. 2/1 Stunden (Einsatzdienst/ Gerätewartung) ausgehen.

Meist dulden die Überprüfungsarbeiten an den Fahrzeugen keinen Aufschub sodass auch oftmals mitten in der Nacht nach Einsätzen noch das Fahrzeuginventar überprüft werden muss.

Gesamt wurden rund 700 Stunden für die Gerätewartung und Instandhaltung im vergangenen Jahr aufgewendet. Besonderer Dank gilt meinen Helfern, ohne sie diese vielseitigen Tätigkeiten nicht zu bewältigen wären.

## Anschaffungen im Jahr 2009

**Einsatzrüstung:**  
5 Stk. B-Druckschlauch a' 20 Meter inkl. Kupplungen  
6 Stk. C-Druckschlauch a' 15 Meter inkl. Kupplungen  
7 Stk. Warnwesten „Feuerwehr“  
6 Stk. Schwimmwesten  
1 Stk. Hydraulisches Bergegerät  
2 Stk. Kübelspritzen

**Einsatzbekleidung:**  
2 Stk. Heros Extreme Einsatzhelm  
2 Stk. Helmlampen für Heros  
4 Stk. Einsatzjacke blau  
5 Stk. Einsatzoverall  
6 Paar Einsatzschnürstiefel  
24 Paar Einsatzhandschuhe

**Ausgehbekleidung:**  
5 Stk. Dienstbluse braun  
5 Stk. Diensthose schwarz

**Sonstiges:**  
6 Stk. Ersatzakkus für Handfunkgeräte  
2 Stk. Maglite Taschenlampe  
12 Stk. Swisphone Pager DE 900  
1 Stk. Kabelaufroller 25 Meter

25



# Sachgebiet EDV, Presse & Öffentlichkeitsarbeit

(von HAW Stefan Pammlinger)



Öffentlichkeitsarbeit ist in Zeiten der modernen Technik von einer Einsatzorganisation wie der Feuerwehr nicht mehr wegzudenken. In unserer Wehr hat seit einigen Jahren die Presse & Öffentlichkeitsarbeit neben den anderen Sachgebieten enormen Stellenwert bekommen.

Neben meinen Aufgaben als Schriftführer in der Feuerwehr Ohlsdorf ist es mir wichtig die Bevölkerung über unsere Tätigkeiten zu informieren. Der Spruch „Tue Gutes und berichte darüber“, steht an erster Stelle der Öffentlichkeitsarbeit.

Neider gibt es viele, auch in diesem Sachgebiet. So wurde ich schon mehrfach Angesprochen, dass man über die Ohlsdorfer Feuerwehr alles erfährt, auch wenn einer einen „Pups“ lässt. Solche Aussagen sprechen einerseits davon, dass unsere Berichte gelesen werden und über die fehlende Öffentlichkeitsarbeit bei anderen Wehren oder Institutionen.

Das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit ist neben der Amtswalterfunktion in der Feuerwehr ein sehr zeitintensives. Vom Fotografieren bis hin zum Archivieren, vom Berichteschreiben bis zum Versenden vergehen viele Stunden der Freizeit.

Die Wartung der Webseite ist mit einem enormen Zeitaufwand verbunden, da diese laufend erweitert wird und immer auf dem aktuellsten Stand der Dinge ist.

65.258 Besucher landeten im Jahr 2009 auf der Webseite [www.ff-ohlsdorf.at](http://www.ff-ohlsdorf.at). Dies spricht ebenso von einer hervorragenden Präsentation der Berichte, wie auch die Tatsache dass unsere Berichte fast überall zu finden sind.

Auch hier sind Worte des Dankes zu vergeben.

Weiterbildung wichtig. Ein Kursbesuch zum Thema „Pressearbeit“ in der WIFI Gmunden zeigte auf, dass aus diesem Medium noch mehr gemacht werden kann.

Umbauarbeiten der Technik  
Zur Presse- & Öffentlichkeitsarbeit zählt für mich ebenso die Technik mit der man arbeitet. So wurde bereits am Ende des Jahres 2009 das Kommandofahrzeug umgebaut und „PC“ tauglich gemacht. Neben 12 Volt Anschlüssen wurde für längere Einsätze eine durchdachte 230

Volt Fremdspeisung verwirklicht. Somit ist die Stromversorgung für tragbare PC's gesichert. Diese Arbeiten wurden von Feuerwehrmitgliedern durchgeführt.

Die nächste und mit Sicherheit anspruchsvollste „Baustelle“, ist der Umbau der Einsatzzentrale. Diese entspricht nach 20 Jahren nicht mehr den Stand der Technik. Hier wird ebenfalls

mit Unterstützung von Feuerwehrmitgliedern eine für heutige Ansprüche entsprechende Einsatzzentrale eingerichtet, um im Einsatzfall bestens gerüstet zu sein.

Die neue, bereits seit einigen Jahren aktive digitale Alarmierung brachte viele Vorteile, die nun bestmöglichst ausgenutzt werden soll. Diese Arbeiten werden bis Mitte 2010 andauern.



Zahlrei-

che Radio, Online- und Printmedien zeigen Format und veröffentlichen immer wieder Berichte der Feuerwehren. Diese Berichte sind für Medien wichtig, um eine effektive Berichterstattung zu gewähren.

Weiterbildung statt Rückschritt  
Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist eine



Erster Jahresbericht in Eigenherstellung  
20 Jahre lang erstellte Mag. [FH] Wolfgang Spitzbart dankenswerterweise den Jahresbericht der Ohlsdorfer Feuerwehr. Die Ausgabe 2009 ist die erste von mir erstellte Ausgabe, welche vom Design her an die anderen Ausgaben angepasst wurde, um den Stil beibehalten zu können.





# Rückblick auf die Einsätze 2000 - 2009

Das neue Jahrtausend ist bereits wieder 10 Jahre alt. Für das Oö. Feuerwehrwesen hat sich in den letzten Jahren nicht viel verändert, nur eine Tatsache springt ins Auge. Waren es noch in den 90ern im Schnitt rund **85 Einsätze** im Jahr, so stieg die Zahl rasant an. Im Schnitt wurde in den letzten 10 Jahren die Feuerwehr Ohlsdorf 116 mal jährlich alarmiert.

Mit dem Jahr 2000 begann nicht nur ein neues Jahrtausend, sondern auch eine vom Gefühl her, nie endende Einsatzserie.

## Einsatzzahlen 2000 - 2009

Gesamteinsätze: **1159 Einsätze**

davon Brand: **249 Einsätze**

davon technisch: **910 Einsätze**

Gesamteinsatzstunden: 17.733 Std.

Gesamtmannschaft: 6.563 Mann

Gesamteinsatzkilometer: 20.373 km

Die Größe und die Gewalt der Einsätze überstieg mit Unwettern (Hagel 2000, Kyrill 2007, Orkan Emma 2008), Bränden (Steiner Brand 2000, Altreifendepone usw.) und technischen Alarmierungen (Massenkarambolage 2002) das je Denkbare unserer Kameraden/innen.



Sturm Kyrill - Jänner 2007



Brand Stockinger - Jänner 2000



Schneedruck - Jänner 2006



Hagel - Juli 2000



Hagel - Juli 2000



Brand ILD - März 2000

Massenkarambolage A1 - September 2002







Die FF Ohlsdorf ist auch im Internet vertreten. Unter [www.ff-ohlsdorf.at](http://www.ff-ohlsdorf.at) finden Sie

- > viele Berichte,
- > unsere Einsätze,
- > viele Fotos,
- > Tipps und Infos,
- > Downloads,
- > unsere Fahrzeuge,
- > Veranstaltungen,
- > und unsere Jugendgruppe.

Schauen Sie vorbei - Es lohnt sich!

## DANKE!

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

- \* Autoelektrik Spitzbart, Ohlsdorf \*
- \* Autoglas Pichler, Desselbrunn \*
- \* Autohaus Beiskammer, Kirchham \*
- \* Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf \*
- \* Blumen Christa, Ohlsdorf \*
- \* Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf \*
- \* **Feldgemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf \***
- \* Fliesen Spitzbart, Ohlsdorf \*
- \* GASPO Sportartikel, Ohlsdorf \*
- \* **Gasthof Altmühl, Gmunden \***
- \* Gasthaus Asamer, Ohlsdorf \*

- \* Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf \*
- \* Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf \*
- \* Gmundner Fertigteile, Ohlsdorf \*
- \* HBS Feuerschutz, Haas Stefan, Regau \*
- \* Hoffmann Einspritz-Motortechnik, Ohlsdorf \*
- \* Innotech Arbeitsschutz GmbH, Ohlsdorf \*
- \* Jacquet Metallservice GmbH, Ohlsdorf \*
- \* LKW Samhaber, Attnang-Puchheim \*
- \* Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf \*
- \* Obermair & Hackmair, Baubedarf, Pinsdorf \*
- \* **OÖ. Versicherung - Manfred Spitzbart, Ohlsdorf \***
- \* Postamt 4694 Ohlsdorf \*
- \* Raiffeisenbank Ohlsdorf \*
- \* Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf \*
- \* SBS Maschinenbau GmbH, Gmunden \*
- \* Schmankerlstube Ruhsam, Ohlsdorf \*
- \* Sparkasse Ohlsdorf \*
- \* Stern & Hafferl Bau, Gmunden \*

28

## Europaweiter Notruf - 112

(diese Notrufnummer ist in allen EU-Ländern aktiviert)



Feuerwehr - 122  
Polizei - 133  
Rettung - 144

ARBÖ - 123  
ÖAMTC - 120  
Gas-Notruf - 128